



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

mit dem Jahr 2005 neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Eine Vielzahl von Veränderungen in Politik und Wirtschaft haben auch in unserer täglichen Wahrnehmung zu Veränderungen geführt. Insbesondere die Umsetzung der Arbeitsmarktformen haben deutliche Spuren hinterlassen. Einerseits haben auch wir verstärkte Nachfragen nach kleinen Wohnungen für junge Leute, welche bei Ihren Eltern ausziehen wollen, andererseits fällt es vielen Mietern schwer, mit den gestiegenen Kosten bei oft stagnierenden Einkommen oder Renten zurechtzukommen. Hier ist oft eine enge Zusammenarbeit mit den Sozialämtern und den Job-Centern notwendig. Bisher haben wir aber noch keine Fälle von Hartz IV-bedingten Umzügen gehabt. Mit der neuen Bundesregierung verknüpfen wir die Hoffnung, dass insbesondere die Situation in den strukturschwachen Gebieten in Ostdeutschland mehr Beachtung findet, immerhin haben wir an der Spitze einer großen Volkspartei den Ministerpräsidenten unseres Bundeslandes.

Ende Juni 2005 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Neben dem Bericht des Vorstandes und den Beschlüssen zum Jahresabschluss wurden Frau Heiden und Frau Koschmann neu in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Bensch und Herr Kuhla wurden im Amt bestätigt. Allen Aufsichtsräten gilt mein besonderer Dank, verbunden mit dem Wunsch auf ein weiterhin so gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Karsten Strüver

Vorsitzender des Vorstandes

Inhalt

Seite 1

Information des Vorstandes

Seite 2

Situation des Stadtbau in der Stadt Vetschau

Seite 3

Entwicklung der Betriebs- und Heizkosten
Stand der Elektromstellung

Seite 4

Information zum Ordnungsamt
Angebote Service
Impressum

böhme REIFENDIENST 

Jetzt Winterreifenaktion

03226 Raddusch
Radduscher Dorfstr. 20
Telefon: 035433 / 13200
Mobil : 0172 / 3921672
Marco-Böhme@web.de

- Stahl- & Alufelgen
- Montagen aller Art
- Mo-Fr ab 18.00Uhr

Vorstand und Aufsichtsrat wünschen allen Mitgliedern eine schöne und besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2006.



Situation des Stadtumbaus in der Stadt Vetschau

In den letzten Monaten haben wir immer wieder über die Entwicklung des Stadtumbaus berichtet. In gemeinsamer Arbeit mit der Stadt Vetschau und der städtischen Wohnungsgesellschaft wurde das Stadtumbaukonzept in diesem Jahr fortgeschrieben. Für uns entsteht daraus keine grundlegend neue Situation. Bekanntlich haben wir in den Beständen der E.-Weinert-Str. und H.-Heine-Str. zu Beginn des Jahres 57 Wohnungen in den obersten Etagen dauerhaft stillgelegt. Zu Beginn des Jahres 2006 werden wir hier weitere 12 Wohnungen vom Markt nehmen, damit sind bis auf 9 Wohnungen, welche 2006 folgen sollen, alle Stilllegungen vollzogen. Im III. Quartal dieses Jahres wurde uns der Bescheid auf Altschuldenhilfe durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau im Auftrag des Bundes für insgesamt 100 Wohnungen erteilt. Damit haben wir endlich Planungssicherheit für den Abriss der M.-Gorki-Str. 6 - 10. Dieser Abriss soll spätestens zum Jahreswechsel 2007/2008 erfolgen. Alle noch wohnenden 21 Mietparteien sind inzwischen informiert, derzeit erarbeiten wir konkrete Umzugsangebote. Nach jetzigem Stand werden wir kein weiteres Gebäude komplett abreißen, vielmehr ist etwa für das Jahr 2010 ein Rückbau von 2 Etagen an bewohnten Wohnblöcken vorgesehen. Damit ist sichergestellt, dass der Bedarf an Wohnungen in unteren Etagen besser abgedeckt wird. Hier werden wir aber zunächst die weitere Entwicklung des Leerstandes abwarten. Ein solcher Rückbau von 2 Etagen stellt einen wirklichen Stadtumbau dar, die verbleibenden Gebäude mit 3 Etagen werden im Stadtbild eine angenehme Veränderung bedeuten.

Neben der Reduzierung unseres Wohnungsbestandes sind wir vor allem bemüht, unsere Wohnungsbestände den zukünftigen Bedürfnissen anzupassen. Insbesondere Veränderungen bei den kleinen Küchen und Bädern, aber auch Wohnungszusammenlegungen sind gefragt. Begonnen hat die Bauausführung für den Balkonanbau an der Str. der AWG 7 - 9. Neben den neuen Balkonen erhält das Gebäude auf der Südseite auch eine zusätzliche Dämmung, hier nutzen wir die kostenlose Nutzungsmöglichkeit des sowieso notwendigen Gerüsts. Damit erhöht sich die Attraktivität der Wohnungen ganz erheblich, eine verstärkte Nachfrage nach zur Zeit leer stehenden Wohnungen hat bereits eingesetzt. In diesen Häusern haben wir auch vereinzelt begonnen, ein kleines Kinderzimmer als Bad einzurichten und dann die bestehenden Küchen und Bäder zu einer großen Küche umzubauen. Insbesondere für ältere Bewohner entstehen so schöne Dreiraumwohnungen. Damit leisten wir unseren Beitrag zu einem sinnvollen und attraktiven Stadtumbau.



Aktuelle Entwicklungen der Betriebs- und Heizkosten

Großes Interesse hat unser Bemühen um Eindämmung der steigenden Betriebs- u. Heizkosten gefunden. Insbesondere bei den Grundgebühren für Wasser und Müll sind im laufenden Jahr erhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen. Sicherlich haben Sie mit Interesse in der Tagespresse verfolgt, dass wir zur neuen Gebührenordnung des WAC Einspruch erhoben haben. Natürlich ist uns bewusst, dass der WAC kostendeckend arbeiten muss, aber die neue Grundgebühren bedeuten pro Wohnung und Jahr Mehrkosten von ca. 50 €. Nach mehreren Verhandlungen ist es uns gelungen, zumindest einen Teil der Kostensteigerungen zu vermeiden. Als unseren Beitrag zum ausgehandelten Kompromiss werden wir eine Reihe von technischen Änderungen an den Hausanschlüssen vornehmen, um einen besseren Tarif bei den Grundgebühren zu erhalten. Ähnliche Veränderungen werden im Bereich der Fernwärmeanschlüsse und der Hausstromzähler vornehmen, um insbesondere bei den gestiegenen Grundgebühren einzusparen.



Berichtet hatten wir bereits über die geänderte Müllentsorgung. Leider geben unsere Müllplätze an einigen Standorten teilweise ein schlechtes Bild ab. Insbesondere durch Fremdeinwürfe wie Gartenabfällen, Sperrmüll und Reststoffen, welche in die gelben und blauen Tonnen gehören, sind Mülltonnen oft überfüllt. Teilweise mußten wir den Bestand der Tonnen erhöhen, wir rufen nochmals alle zur konsequenten Mülltrennung auf.

Stand der Elektromodernisierung

Große Fortschritte macht die Elektromodernisierung in Verbindung mit der Schaffung zentraler Zählerplätze in unseren Beständen. In über 2/3 unserer Häuser ist der zentrale Zählerplatz im Keller vorhanden und viele Wohnungen haben neue Zuleitungen. An einigen Gebäuden sind auch bereits neue Hausanschlüsse durch die Envia verlegt. Zur Vermeidung von Problemen bei Havarien oder Ablesungen möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Räume, in denen sich die Zähler-schränke befinden (i.d.R. die alten Waschküchen) nicht verschlossen werden dürfen.

TIEFER
BREITER
DUNKLER
professional car tinting

SCHEIBEN TÖNEN

RICHTER **R** WERBUNG

03226 Vetschau OT Raddusch, Dorfstraße 6a
Fon: 03 54 33 - 7 00 22 . Fax: 7 00 21
www.richter-werbung.com

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr Außerhalb nach tel. Vereinbarung

Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH 01 72 / 6 05 31 29

Wohnungsangebote / Service

M.-Gorki-Str 13, 3. OG rechts

Vierraumwohnung mit Balkon , Elektroumstellung

Großes Bad und Küche (jeweils 10 m²)

Größe 92,5 m²

Mietpreis inkl. Ausstattung

380.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 150.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 8 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

B.-Brecht-Str 2 ,EG rechts

Einraumwohnung mit Balkon (bezugsfertig)

Größe 33,6 m²

Mietpreis inkl. Ausstattung

150.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 60.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 4 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Information zum Ordnungsamt

Immer wieder erhalten wir empörte Anrufe von Mitgliedern, welche ein Verwarngeldbescheid des Ordnungsamtes erhalten haben, obwohl sie Ihr Fahrzeug in Bereichen geparkt haben, welche sich auf Grundstücken der VWG befinden. Leider können wir in solchen Fällen nichts tun, insbesondere wenn es sich um nicht abgesperrte für jeden zugängliche Verkehrswege oder Parkflächen handelt.

In diesem Fall hat das Ordnungsamt das hoheitliche Recht (und die Pflicht), zur Sicherstellung der Ordnung tätig zu werden.

Herausgeber :

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 035433/ 2688 Fax : 035433/ 2245
Havarietelefon : 0172/ 6053129 (Fa. DS)
E-Mail: vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de
Service-Telefon Fernsehempfang
0800/ 5223588 (kostenfrei)

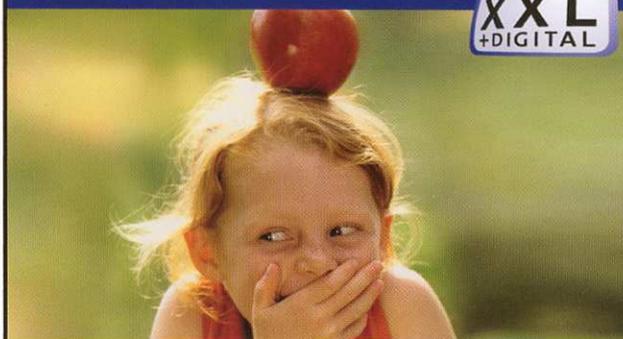
Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.



Vitamine für Ihren Fernseher...

Kabel-TV
XXL
+DIGITAL



... z. B.
Programmpakete
von Kabel Digital.
Rufen Sie uns an!

RKS Berlin

Kabel-Service Berlin GmbH Ein Unternehmen der
Tele Columbus Gruppe

www.rks-berlin.de
Telefon: 01805 46 36 88 (0,12 €/min. aus dem Festnetz der T-Com)

Gestaltung:

Richter Werbung GmbH
Dorfstraße 6a
03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch
Tel.: 035433/ 70022 Fax : 035433/ 70021
E-mail: info@richter-werbung.com
Internet: www.richter-werbung.com